



10 Jahre Engagement für das Butiru-Chrisco Hospital in Uganda

Der Förderverein am Sankt Marien-Hospital Buer zieht auch für 2006 eine positive Bilanz

Das neue Butiru-Chrisco-Hospital ist jetzt bereits seit sechs Jahren in Betrieb. Ein Einzugsgebiet von 250.000 Menschen wird medizinisch und pflegerisch versorgt und das Krankenhaus hat sich einen sehr guten Ruf erarbeitet. Die kleine Gemeinde Butiru ist durch die Ansiedelung der Klinik gewachsen. Auf dem Gelände des Hospitals sind Gebäude für Mitarbeiter und Gäste entstanden. Die Spendengelder, die zum überwiegenden Teil aus Gelsenkirchen kamen, haben das möglich gemacht.

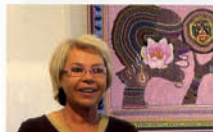
Der Verein hat mit großer Voraussicht gearbeitet. Die Klinik mit ihren 50 Betten verfügt über einen eigenen Brunnen, kann mit Solarkraft - unabhängig vom nicht zuverlässigen Stromnetz - ihre Geräte betreiben und ist gegen die Fluten der Regenzeit durch ein umfangreiches Drainagesystem gut geschützt.

Mit Laptop und Email-Anbindung wird der Austausch mit Buer gepflegt. Monatliche Berichte geben Aufschluss über die Lage des Hospitals und der Jahreswirtschaftsplan gibt den Rahmen für Entwicklungsschritte. 2006 hat ein neuer Geschäftsführer, Joseph Kunkina, begonnen. Er hat die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden mit in das

Entscheidungsgremium der Klinik einbezogen und auch von staatlicher Seite kündigen sich Hilfestellungen an. Es ist vorgesehen, das Butiru-Chrisco-Hospital als „District-Hospital“ anzuerkennen. Das würde finanzielle Unterstützung und eine Verbesserung der Personalsituation bedeuten.

Das alles ist mehr als positiv. Ohne die ehrenamtlichen Helfer aus Gelsenkirchen und die vielen Spenden wäre es nicht möglich gewesen. Aber auch in den nächsten Jahren wird das Hospital nicht aus eigener Kraft überleben können. Die Einnahmen decken die Ausgaben nicht. Zurzeit werden monatlich 700 Euro aus Gelsenkirchen überwiesen, damit der laufende Betrieb gesichert ist. 2007 kommen Projekte wie der Neubau und Ausbau der Latrinenanlagen, der Müll- und Entsorgungsgrube und der Umbau des Kreißsaals und der Neugeborensen-ektion hinzu.

Viele kleine Spenden, die Beiträge und die Aktionen der Vereinsmitglieder, wie zum Beispiel der Weihnachtsbasar, haben die Hilfe 2006 möglich gemacht. Die Kunstauktion von Elzbieta della Rovere, die Oldie-Nacht der Funkmonster und eine Spende des Rotary-Clubs Gelsenkirchen waren besondere Aktionen, für die der Verein sehr dankbar ist. (-ub-)



Kontakt

Verein zur Förderung des Butiru-Chrisco-Hospitals in Uganda e.V.,
Vorsitzende: Sophia Stamm, Sankt Marien-Hospital Buer gGmbH,
Mühlenstr. 5-9, 45894 Gelsenkirchen-Buer, Tel: 0209/364-2027

Bankverbindung

Volksbank eG Gelsenkirchen-Buer,
Bankleitzahl: 422 600 01,
Kontonummer: 145 378 100